

# Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

Wöchentlich

13 Ausgaben.

Preis:

„Tagblatt“ Nr. 6650-65.

Von 6 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, außer Sonntagen.

Bezugspreis für beide Ausgaben: Nr. 1. — monatlich, Nr. 2. — vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, oder durch die Postämter. In den Provinzen durch die Postämter. In den Provinzen durch die Postämter. In den Provinzen durch die Postämter.



Anzeigenpreis für die Zeile: 20 Btg. für örtliche Anzeigen im „Arbeitsmarkt“ und „Kleiner Anzeiger“ in rotschwarzer Schrift; 25 Btg. in davon abweichender Schriftführung, sowie für alle übrigen örtlichen Anzeigen; 35 Btg. für alle auswärtigen Anzeigen; 1.20 Btg. für deutsche Reichsanzeigen; 2.50 Btg. für ausländische Reichsanzeigen. — Bei werblicher Aufnahme unersetzlicher Anzeigen in kurzen Zeitabständen entsprechende Nachlässe.

Abdruck-Verbot: Für die Abdruckung von Anzeigen an sonstigen Stellen ist die Genehmigung des Verlegers erforderlich. — Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblattes: Berlin W., Potsdamer Str. 121 K. Fernspr.: Amt 2400 6202 u. 6203. Für die Abdruckung von Anzeigen an sonstigen Stellen ist die Genehmigung des Verlegers erforderlich.

Freitag, 2. November 1917. Morgen-Ausgabe. Nr. 559. • 65. Jahrgang.

## Die Schlacht am Tagliamento.

(Von unserer Berliner Abteilung.)

I. Berlin, 1. Nov. (Fig. Drahtbericht. 5b.) Die Schlacht am Tagliamento ist zu einem italienischen Zusammenbruch geworden, gleich ruhmvoll für die deutschen und österreichisch-ungarischen Waffen. Die Einkesselung des italienischen Heeres ist unter kaum weniger dramatischen Umständen erfolgt wie die des französischen unter Napoleon III. Der 1. September 1870 und der 1. November 1917 sind für die Kriegsgeschichte zwei Daten von annähernd gleicher strategischer Lehre und Bedeutung. Das in den Alpen und am Isonzo zum Weichen gebrachte feindliche Heer wurde mit dem Angebot der äußersten Kraft zurückschoben, und der Beweis für die Richtigkeit des alten militärischen Dogmas von der Notwendigkeit der Verfolgung bis zum letzten Hauch von Mann und Ross wieder glänzend bewährt. Nach der Generalstabkarte größeren Maßstabs zeigt die Tagstellung der 14. Armee unter v. Below und des Isonzobereiches Nord von höchster Beredamkeit. Am 29. Oktober noch lief die Linie von dem Ostteil der Karnischen Alpen südwärts, Udine westlich umfassend, über den Isonzo hinüber nach Osten. Am 30. Oktober schon war der Nordflügel der 14. Armee aus dem Westtal emergerter weiter nach Norden in den Rücken der italienischen Gebirgsverteidigung vorangestiegen, ihre südlicher gehenden Truppen hatten die Kreisstellung über Udine hinaus westlich bis nach Bassano vorangetrieben. Das österreichische Heer der Karniker drang gegen den Oberlauf des Tagliamento vor. Gewitterstürme hatten zwar das Vordringen erheblich erschwert, das Sillemro jedoch wenig zu mindern vermocht. Der Fortschritt ging überall mit solcher Schnelligkeit vor, daß bei dem unausgeseht nötigen werdenden Umbau der Fernspreitleitungen bei der Obersten Heeresleitung die Nachrichten immer nur in Bruchstücken einliefen, so daß diese sich nur schwer von der stündlich eintreffenden einschneidenden Frontveränderungen ein Bild machen konnte. Die Hauptfrage blieb, ob die österreichische Isonzoarmee in dem schiereigen von Klüften durchzogenen südlichen Gelände gleichen Schritt zu halten vermochte. Mit welcher Freude wurde die Nachricht empfangen, daß die österreichischen und ungarischen Truppen in ganz ausgereicherter Weise am 30. bereits Morlano erreicht und so einen zweiten Keil westwärts bis in die Nähe des Tagliamento vorgetrieben hatten. Am 31. standen die deutschen Truppen bei Racarino am Tagliamento, die österreichischen weiter südlich umweit Latifana, ebenfalls am Tagliamento. Weit gegen Osten ausweichend, in einer Sackstellung hielt die italienische Armee in einer Stellung, die ungefahr von den Orten Coccuola, Puffio, San Giovanni, Claujano und Gris umschrieben wird und einen Gebirgskamm als Verteidigung gegen Osten aufwies. Die Italiener, von Norden wie Süden mit gleicher Gewalt umklammert, wurden in ihrer Sackstellung abgeschnitten. Unsere 14. Armee erreichte am Abend in schwerem Nachdrängen fast überall den Tagliamento. Die Kesselzahl von 6000 Gefangenen, die sich mit mehreren hundert Geschützen und ganz unerschöpflichem Material überaus, macht den Sieg in der kriegerischen Ebene zu einem der größten, den die verbündeten Mittelmächte im Weltkriege erstritten haben. Ein letzter Blick auf die Karte lehrt, daß schon nahezu ein Viertel der venezianischen Ebene von uns besetzt ist.

### Kundgebungen des Reichstagspräsidenten aus Anlaß der Siegesmeldung.

W. T.-B. Berlin, 1. Nov. (Drahtbericht.) Reichstagspräsident Dr. Kaempf hat an den deutschen Kaiser folgendes Telegramm geschickt: „Eure Kaiserliche und Königl. Majestät bitte ich, an dem ruhmreichen Tage, an welchem Eure Majestät heldenmütige Truppen mit der verbündeten österreichisch-ungarischen Armee in einem unvergleichlichen Siegeslaufe bis an den Tagliamento vordrängend, das Heer des treulosen Italien bis zur Vernichtung schlugen, die warmsten Glückwünsche des Reichstags entgegenzunehmen zu wollen. Dem Siegeszuge, der die deutschen Truppen nach Riga, auf die Inseln des Balcans und nach dem Isonzo, folgte die stolze Offensive der verbündeten Armeen: in die venezianischen Ebenen ebenbürtig. In hartem Ringen bietet gleichzeitig unsere Westfront dem in seiner Gewalt niemals dagesessenen Armee unserer Feinde Todesmütigkeit. Unsere Gegner erkannten, daß die militärische Kraft Deutschlands und seiner Verbündeten zur Höhe gelte. Die Heldentaten von Riga und von Tolmein bis zum Tagliamento bereiten diesem heldenmütigen Glauben ein jähres Ende. Unsere Gegner geben sich der Hoffnung hin, daß unsere wirtschaftliche Kraft getroffen sei. Die 7. Kriegsanleihe beweist sie, daß finanziell und wirtschaftlich das deutsche Volk unerschütterlich und unerschütterlich daheh. Mit berechtigtem Stolz blühen Eure Kaiserliche und

## Königliche Majestät auf die glänzenden Siege im Heere und in der Flotte und auf den wirtschaftlichen Sieg in der Heimat.

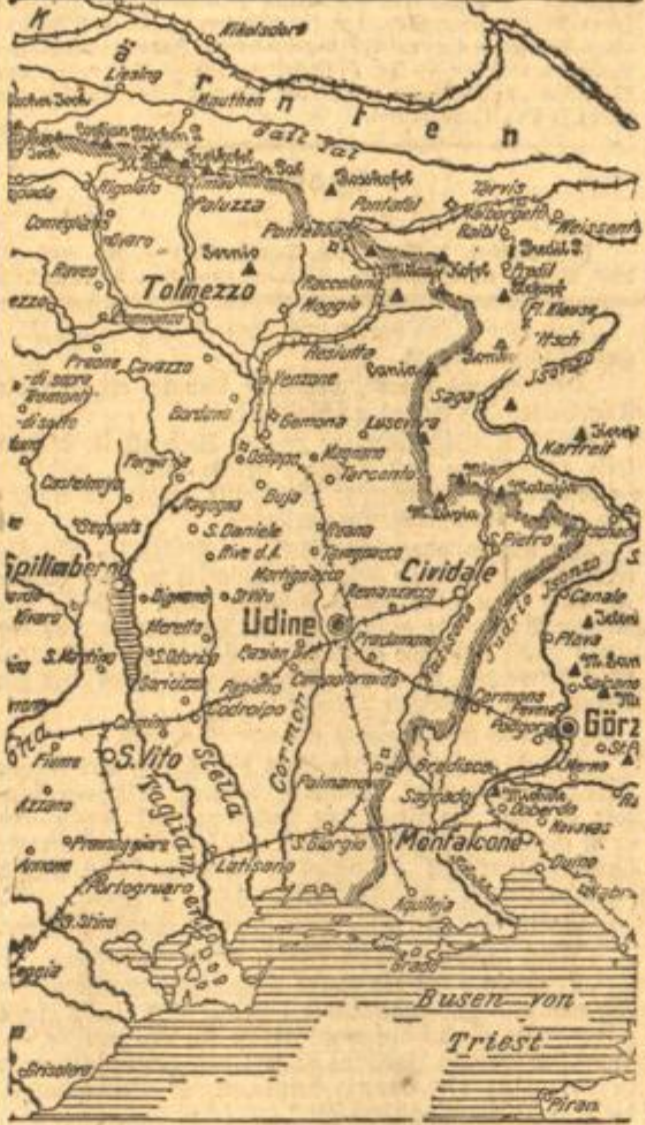
Gettes Segen Eure Kaiserliche und Königl. Majestät, Gottes Schutz unserem unvergleichlichen Volkshero, Gottes Segen unserem geliebten Vaterland.

W. T.-B. Berlin, 1. Nov. (Drahtbericht.) An den Generalstabschef v. Hindenburg, den Chef des Generalstabes, sandte Reichstagspräsident Dr. Kaempf nachstehendes Telegramm:

„Herr Generalstabschef! Ein gewaltiger Abschnitt des Weltkrieges ist unter Ihrer glänzenden Führung wiederum siegreich beendet. Am Tagliamento streifte vor der unvergleichlichen Feldherrnkunst der Obersten Heeresleitung und vor der deutschen Heereskraft unserer und unserer verbündeten tapferen Truppen ein großer Teil der italienischen Armee die Waffen. Siegesstolz und todesmütig in der Abwehr unserer Feinde, denen die Hilfsmittel fast der ganzen Welt zur Verfügung stehen, vermochten drei lange Kriegsjahre zum Erstauen der Welt die Offensivkraft unserer Truppen nicht zu brechen. Glänzender wie je zuvor betätigte sich die Stahlkraft des deutschen Volksheroes, dessen Führung Seine Majestät der Kaiser in Ihre sicheren Hände gelegt hat. Welch gewaltige Kraft offenbart sich von neuem in unserer und der Verbündeten Wehrmacht, welches Beispiel des eisernen Willens und des Ausdauerens bis zum glücklichen Ende hat nicht minder die Heimat durch den staunenswerten Erfolg der 7. Kriegsanleihe, der, weithin leuchtend, der ganzen Welt den Beweis geliefert hat, daß das deutsche Wirtschaftswesen imstande und entschlossen ist, alles hinzugeben für die Ehre, die Zukunft und das Glück des Deutschen Reiches. Sie, Herr Generalstabschef, sind uns ein Vorbild der unerschütterlichen Willenskraft, der zielbewussten Feldherrnkunst und der Hingebung an Kaiser und Reich. Mögen Sie dem deutschen Volke in Ihrer Schaffensfreudigkeit noch lange Jahre erhalten bleiben, zum Segen des Vaterlandes.“

### „Die ganze Entente bebt bis auf die Knochen.“

W. T.-B. Bern, 1. Nov. Die „Neuen Zürcher Nachrichten“ schreiben zu der Offensive in Italien: Nicht nur Italien, sondern die ganze Entente bebt heute bis auf die Knochen. Ihre trampfahnen Verhugungsbestrebungen dürften gerade das Gegenteil erreichen, weil sie offenbar



würden, daß der Zusammenbruch Italiens als der Zusammenbruch der Entente bewertet würde. Die Entente werde es bald tief bedauern, den Friedensvorschlag des Papstes abgelehnt zu haben. Der „Wexler Anzeiger“ schreibt: Der Zusammenbruch an der italienischen Front sei rascher zu einer Katastrophe geworden, als der größte Optimist bei den Mittelmächten und der größte Pessimist bei den Italienern

hätte erwarten können. Furchtbar mühten die Verbündeten des sacro egoismo diese Tatsache empfinden, wenn sie sich gewöhnen könnten, die Dinge nach ihrer nackten Wirklichkeit zu sehen. Es sei wahrscheinlich, daß man in Paris und London über das Mißgeschick der Italiener grimmig entrüstet sei, denen man zu Hilfe eilen müßte, obgleich man selber alle Kräfte zusammenraffen sollte, um an der Westfront irgend ein auch nur einigermaßen greifbares Ergebnis zu erzielen. Der wirtschaftlichen Lage Italiens schreibt das Blatt: Italien geht einem noch schlimmeren Hunger als Griechenland entgegen. Es steht heute mit leeren Kohlenlagern vor dem Bevogungskrieg. Was dann werden solle, sei nicht abzusehen. Es sei furchtbar und auch durch die militärische Hilfe Frankreichs und Englands nicht mehr abzuwenden.

### Die große Tragweite der italienischen Katastrophe.

W. T.-B. Kopenhagen, 1. Nov. (Drahtbericht.) Zur Isonzo-Offensive schreibt „Nationaltidende“ am 31. Oktober u. a.: Die Entente ist von einem furchtbaren Schlag getroffen worden. Die Isonzobeschlacht hat schon infolge der Verhältnisse eine weit größere Bedeutung, als die Schlacht bei Tannenberg, sogar eine größere Bedeutung, als Radensens Durchbruch bei Gorlice.

### Die starke Sprache des großen Sieges.

W. T.-B. Wien, 1. Nov. (Drahtbericht.) Amtlich verkündet vom 1. November:

### Italienischer Kriegsschauplatz.

Das Vorgehen der Verbündeten in Oberitalien ist gestern durch einen neuen gewaltigen Sieg gekrönt worden. Das Anstauen der zurückweichenden feindlichen Massen nordöstlich Latifana bot der Führung Gelegenheit, starken italienischen Kräften durch Umfassung den Rückzug zu verlegen. Deutsche und österreichisch-ungarische Divisionen, die sich westlich von Udine dem Tagliamento näherten, wurden von Norden her angefaßt, gleichzeitig stießen österreichisch-ungarische Kolonnen längs der Lagunen gegen Latifana vor. Zahlreiche in vollste Verwirrung geratene italienische Verbände in der Gesamstärke von 2 bis 3 Armeekorps wurden zum größten Teil abgeschnitten. In wenigen Stunden waren über 60000 Mann gefangen genommen und mehrere hundert Geschütze erbeutet. Österreichisch-ungarische und deutsche Truppen stehen überall am unteren und mittleren Tagliamento. Vereinzelt Versuche des Feindes, am Mittellauf Brückentopfstellungen zu behaupten, wurden durch ungeäuertes Zugreifen der deutschen Regimenter vereitelt. Die im Gebiet des oberen Tagliamento vordringenden österreichisch-ungarischen Armeen überwinden, gebirgsgezwungen, mit jähem Willen die Schwierigkeiten des Geländes. Solcher Art hat die 12. Isonzobeschlacht von achtstägiger Dauer zu einem über alles Maß glänzenden Erfolg geführt. Die österreichischen Küstenlande sind befreit, weite Strecken venezianischen Bodens liegen hinter der Front der Verbündeten, der Feind hat in einer Woche 180000 Mann an Gefangenen und 1500 Geschütze eingebüßt. Der große Sieg an den Südküsten der Monarchie ist eine neue unvergleichliche Kraftprobe der verbündeten Mächte und Völker, eine Kraftprobe, die eine stärkere Sprache reden wird als alles, was in den letzten Wochen bei Focund und Feind über Gegenwart und Zukunft geredet und gesprochen worden ist.

### Ostlicher und albanischer Kriegsschauplatz.

Richtig Neuß. Der Chef des Generalstabes.

### Der deutsche Abendbericht.

W. T.-B. Berlin, 1. Nov., abends. (Amtlich. Drahtbericht.) Im Westen und Osten keine wesentlichen Ereignisse. Am Tagliamento wurde der auf dem Ostufer bei Pinzano und Latifana noch haltende Feind geworfen oder gefangen.

### Das Ende der Kanzlerkrise.

I. Berlin, 1. Nov. (Fig. Drahtbericht. 5b.) Graf Hertling hat sich im Lauf des Nachmittags zum Kaiser nach Potsdam begeben, um sich bereit zu erklären zur Übernahme des Reichskanzler- und des preussischen Ministerpräsidentenamts. Er gedenkt alsbald nach München zu fahren, um dort dem König sein Amt als bayerischer Ministerpräsident zurückzugeben. Man nimmt an, wie die „Germania“ meldet, daß der Reichstag auf Mitte dieses Monats zusammengerufen wird, um Erklärungen des neuen Reichskanzlers entgegenzunehmen. Der König hat gestern, wie die „Germania“ ebenfalls meldet, die Vorlage über die preussische Wahlreform gutgeheißen. Die Kandidatur v. Payer gilt nach wie vor für aussichtslos, wenn auch der forschrittsliche Abgeordnete noch in Stuttgart erkrankt ist. Ebenso rechnet man damit, daß der Abgeordnete Geheimrat Friedberg die preussische Vizepräsidentenschaft übernimmt.



# Höchstpreise für Wild.

Auf Grund der ministeriellen Ausführungsanweisung vom 28. September 1917 zu der Bekanntmachung über die Regelung der Höchstpreise vom 24. August 1916 (Reichsges.-Bl. S. 959) werden folgende Höchstpreise für die Abgabe von Wild an den Verbraucher festgesetzt:

- bei Rehwild:
  - für Rücken und Keulen (Siemer und Schlegel) für 0,5 kg 2.90 M.
  - für Blatt oder Bug für 0,5 kg 1.95 M.
  - für Ragout oder Kochfleisch für 0,5 kg 1.00 M.
- bei Rot- und Damwild:
  - für Rücken und Keulen (Siemer und Schlegel) für 0,5 kg 2.50 M.
  - für Blatt oder Bug für 0,5 kg 1.75 M.
  - für Ragout oder Kochfleisch für 0,5 kg 0.80 M.
- bei Wildschweinen:
 

A bei Tieren bis 35 kg einschl.:

  - für Rücken und Keulen (Siemer und Schlegel) für 0,5 kg 2.90 M.
  - für Blatt oder Bug für 0,5 kg 2.10 M.
  - für Ragout oder Kochfleisch für 0,5 kg 1.10 M.

B bei Tieren über 35 kg:

  - für Rücken und Keulen (Siemer und Schlegel) für 0,5 kg 2.40 M.
  - für Blatt oder Bug für 0,5 kg 1.75 M.
  - für Ragout oder Kochfleisch für 0,5 kg 1.10 M.
- bei Hasen:
  - mit Balg das Stück 6.80 M.
  - ohne Balg das Stück 6.55 M.

C für einzelne Teile des Hasen:

  - Hasentraten (Rücken mit den beiden Hinterfüßen) das Stück 5.80 M.
  - Hasentrücken das Stück 2.70 M.
  - für die beiden Keulen zusammen 2.60 M.
  - für das Hasenfleisch bestehend aus den beiden Vorderfüßen und dem übrigen Kleinfleisch zusammen 1.25 M.
- bei wilden Kaninchen:
  - mit Balg das Stück 2.15 M.
  - ohne Balg das Stück 2.10 M.
- bei Hasen:
  - Hähne das Stück 6.00 M.
  - Hennen das Stück 4.75 M.

Für den Großhandel und den Kleinverkauf durch den Jäger unmittelbar an den Verbraucher gelten besondere Höchstpreise, die bei der Stadt-Preisprüfstelle (Mathaus, Zimmer 34) eingesehen werden können. Die Inhaber von Wildverkaufsstellen sind verpflichtet, einen Abdruck dieser Verordnung in ihrem Laden an einer für die Käufer deutlich sichtbaren Stelle auszuhängen.

Die obigen Preise sind Höchstpreise im Sinne des Gesetzes betr. Höchstpreise vom 4. August 1914 in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1914 (R.-G.-Bl. S. 516) in Verbindung mit den Bekanntmachungen vom 21. Januar 1915, 23. März 1916 u. 22. März 1917 (R.-G.-Bl. S. 25, 183, 238). Zuwiderhandlungen werden hiermit mit Geldstrafe bis zu 10,000 M. oder mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft. Neben der Strafe kann auch auf Einziehung der Gegenstände erkannt werden, auf die sich die strafbare Handlung bezieht, ohne Unterschied, ob sie dem Täter gehören oder nicht.

Diese Verordnung tritt sofort in Kraft. Gleichzeitig wird unsere Bekanntmachung über Höchstpreise für Wild vom 17. Oktober 1916 aufgehoben.

Wiesbaden, 31. Oktober 1917. Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

### Betr. Bildung von Arbeits- u. Transportkolonnen

Alle im Jahre 1901 geborenen männlichen Personen mit Wohnsitz im Stadtkreise Wiesbaden haben sich auf Grund der Verordnung des stellv. Generalkommandos 18. Armee-Korps vom 11. 9. 17, betr. Vermeidung von Transportstörungen, auf dem Militärbüro im Mathaus unter Vorlage des Geburtsaktes oder eines anderen behördlichen Ausweises (Arbeitsbuch, Invalidenkarte usw.) anzumelden. Solche, die als Lehrling oder Gehilfe angestellt sind, haben eine Bescheinigung des Arbeitgeber über die Art ihrer Beschäftigung vorzulegen.

Von der Anmeldung werden befreit:

Die 16jährigen in Wiesbaden wohnenden Schüler der beiden kgl. Gymnasien, des Reformgymnasiums und der Stadt-Oberealschule. Diese Schüler werden durch die Analten auf Kolonnen verteilt und stehen dem Ladeamt laut obiger Verordnung auf Anfordern ebenfalls zur Verfügung.

Es haben sich zu melden auf Zimmer 51 im Mathaus:

- |  |         |
|--|---------|
| Am 1. November d. J. Personen mit den Buchstaben | A B C   |
| " 2. " " " " " " " " " " " "                     | D E F   |
| " 3. " " " " " " " " " " " "                     | G u. H  |
| " 4. " " " " " " " " " " " "                     | I bis K |
- Auf Zimmer 58b im Mathaus:

- |  |         |
|--|---------|
| Am 1. November d. J. Personen mit den Buchstaben | L u. M  |
| " 2. " " " " " " " " " " " "                     | N bis R |
| " 3. " " " " " " " " " " " "                     | S       |
| " 4. " " " " " " " " " " " "                     | T bis Z |

Die Anmeldungen haben in der Zeit von 8<sup>1/2</sup>—12 vormitags zu erfolgen.

Wer am Erscheinen verhindert ist, hat rechtzeitig eine schriftliche Entschuldigung vorzulegen und sich nachträglich in der angegebenen Zeit auf Zimmer 51 im Mathaus anzumelden. Unentschuldigtes Nichterscheinen wird auf Grund des § 8 der oben erwähnten Verordnung des stellv. Generalkommandos verfolgt.

Wiesbaden, den 30. Oktober 1917. Der Magistrat.

# An alle Wiesbadener im Felde und deren Angehörige! Zum Besten des Kaiser- u. Volksdanf 1917

soll vom 1. bis 7. Dezember 1917 eine Ausstellung von Photographien, Zeichnungen etc. „Unsere Wiesbadener Feldgrauen im Weltkrieg“ stattfinden. Die Ausstellung soll zeigen

wo unsere Wiesbadener waren, was sie geleistet und wie sie sich bewährt haben in der Front und Etappe, im Schützengraben, am Gefäß, beim Sturm, auf beschwerlichem Marsch, im Luftkampf und auf dem Weltmeere.

## Unsere Wiesbadener Feldgrauen waren auch dabei!

Die Angehörigen werden gebeten, Photographien usw., die sie im Besitz haben oder sich von den Feldgrauen lösen lassen können, für die Dauer der Ausstellung und zur Befestigung und zur Vergrößerungen sind wir sehr dankbar, aber das kleinste Bild, gerahmt oder ungerahmt, auch Postkarten, sind herzlich willkommen. Kunstfertigstellung und Annahmestelle: Königl. Schloß, Vorderjand Zimmer 10, täglich von 3 bis 5 Uhr und Sonntags von 10 bis 12 Uhr.

Es wird gebeten, die Bilder bis spätestens Samstag, den 24. November, einzuenden zu wollen.

Frau Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg-Lippe, Schirmherrin des Kreiskomitees vom Roten Kreuz und Vorsitzende des Bezirksverbandes Vaterländischer Frauenvereine in Regierung bezirk Wiesbaden und des Zweigvereins Wiesbaden.

Bezirkskomitee und Kreiskomitee vom Roten Kreuz: Dr. von Keller, Birkh. Geh. Ober-Reg.-Rat, Regierungspräsident. Gläufig, Geh. Ober-Finanzrat, Oberbürgermeister der Residenzstadt Wiesbaden. Kammerherr von Heimbürg, Königl. Landrat, I. Polizeidirektor der Residenzstadt Wiesbaden. Krebs, Generalleutnant i. T., Geschäftsführender Vorsitzender des Kreiskomitees.

## Der Arbeitsdanf Wiesbaden Kaiser- und Volksdanf für Meer und Flotte, Weihnachtsgabe 1917:

Generalleutnant i. D. Krebs, Vorsitzender. Justizrat Alberti, Leigeordneter Vorgmann, Referent Dr. Dahm, Frau Graf. Emil Hees, Stadtkämmerer, Hofjuwelier Heimerding, Kunster Jos. A. H. Hupfeld, Emil Klauer, Frau von Meiser, Stadtschulrat Dr. Käster, Frau Neben, Frau Koether, Baron v. d. Kopp, Oberregierungsrat Springorum, Generalkonsul Valentiner.

Ärztliche und Spezial-ärztliche Geratungen für Hautleiden etc. finden regelmäßig statt täglich 10 Uhr Friedrichstraße 36, 2. Sanitätärat Dr. Wachs.

Ziehung 20. u. 21. November  
4. Ueberlinger Münster Geld-Lotterie  
155 000  
60 000  
20 000  
10 000  
Ueberlinger Münster Geld-Lose zu 3 Mk.  
Porto und Liste extra 25 Pfg.  
in allen Lotterien-Geschäften u. durch Lud. Müller & Co. Berlin W.

Die Baldurwerkstätte  
5 Dorfstraße 5, Bernau 3518.  
empfehlen für jetzt und im Winter ihre tragbaren elektrischen Leuchten. Die Leuchten, welche noch Dunkelheit an Licht wie an Kraftleistung angeschlossen werden können, zeigen im Winter ein kleines u. ein mittleres Zimmer. Große tragbare Leuchten sind unerschwinglich, werden aber nur dreiviertel, aber für die größten Räume, geliefert. Fernruf 3518.

Hautcreme  
in jeder Preislage.  
Parf. Altstetter,  
Ecke Lang- und Webergasse.

Dauernde Erinnerung! Semi-Bilder  
nach jeder Photographie in Goldfassung. Paul Becker, Meißnerstr. 41, gegenüber der Schule.  
Grüne Tomaten billig zu verk. Müller-Welt, Gütten-Str. 12, 1.

Immobilien  
Immobilien - Verkäufe.

Wohnungs-Nachweisbüro  
Lion & Cie.,  
Fahnhoffstraße 8, Tel. 708.  
Größte Auswahl von Miet- und Kaufobjekten jeder Art.

Sehr vorteilhafte Offerten!  
Wien  
Kauf- u. mietweise in allen Preislagen, hier u. Umgegend, Villen u. Gärten u. Wohnungen. Anrechnung prima Bedienung. Telefon 648.  
Joh. Brunns  
Fürs Rheinstr. 21, neben Hauptpost.

Günstige Gelegenheiten zu Kauf und Miete von herrschaftl. Villen und Kötzen weist nach J. Chr. Gücklich, Tel. 6658, Wilhelmstraße 58.

2-Familien-Villa mit Garten u. Stall, gute Lage, reich bebaut, für nur 83 000 M. sofort verkäuflich. Off. u. R. 358 an den Tagbl.-Verlag. Umhandhabender ist das Annehmen.  
Wohnhaus — Stallung und großer Garten  
Wainzer Straße 160 b für sofort oder später zu verkaufen. Einzusehen und Auskunst nur nachmittags daselbst bei Frau Anna Ebingerhaus.  
Immobilien - Kaufgehilfe.

Landhaus im Taunus mit Garten u. Remise zu kaufen gef. Off. u. E. 378 an den Tagbl.-Verlag.  
Geldverkehr  
Kapitalien-Gesuche.

30 000 M. 2. Hyp. v. Einrentkammer, v. Antl. Rindg. u. Objekt, prima u. alles vermietet, per 1. Jan. gef. Off. u. R. 210 an die Tagbl.-Zweigstelle.  
Unterricht  
Französl. Konvers.-Cercle  
1mal wöch. 3 M., 1mal 12 M. monatl. Bewährte nation. Lehrkraft. Off. u. R. 376 an den Tagbl.-Verlag.  
Wer beteiligt  
sich an engl. Konversationsstunde v. erfahrener Lehrerin (diele Jahre im Ausland tätig)? Adalstein Wap, Dreizehnstraße 1, 3.

Heins  
Statt Karlen.  
Die glückliche Geburt ihres zweiten  
Kriegsjungen  
zeigen hoch erfreut an  
Oberarzt Dr. Bindseil u. Frau Gabriela, geb. Stassen.  
Weilmünster, den 31. Oktober 1917.

Institut Bein  
Wiesbaden, Privat-Handelsschule  
Rheinstrasse 115  
Beginn neuer Tages- und Abendkurse in den gesamten Handlswissenschaften, Stenographie, Schönschreib. etc. Diplom. Handelslehrer Bein.

Unterr. im Maschinenschreiben  
(alle Systeme), Stenogr., Schön- u. Handschreiben usw., erteilt durchhaus erf. Dame m. la. Fertigkeiten. Tag- u. Abendkurse. Honorar monatlich 8-20 M. Institut Meyer, Dohmeimer Straße 44. Telefon 8708.  
Privat-Unterricht v. Dame gef. in Stenogr. u. Buchf. zu m. Preise. Schriftl. Anz. Wagensteherstr. 9, 9.

Für einen vornehmen  
Kinder-Tauschkursus  
verbunden mit kalligraphischen Übungen sind noch einige Teilnehmer u. Teilnehmerinnen aus ersten Gesellschaftskreisen, im Alter von 12-15 J. erwünscht.  
Frau Julius Bier  
Adelheidstr. 85. Tel. 3442.

Ver'onen - Gejunden  
Die Personalien  
der Frau, die in Begleitung eines Soldaten u. eines Kindes Mittwoch nachmittags beim Verlassen der Gleise unter d. Eisen den schwarzen Schirm an sich nahm, sich festsetzt worden. Sie wird ersucht, den Schirm im Aunbürg, Friedrichstraße, abzugeben, widrigenfalls sofort Strafmaßnahme erfolgt.

1083

# Walhalla-Kaffee.

Heute Freitag, den 2. November 1917 (Allerseelen)  
**Klassischer Abend**  
 ausgeführt vom **Tulpenstiel-Orchester.**  
 Eintritt frei. (Auserwähltes Programm.) Eintritt frei.  
 NB. Im Theatersaal: **Allabendlich 7<sup>1/2</sup> Uhr:**  
**Vornehmes Buntes Theater.**

## Walhalla-Theater

vornehmes Buntes Theater

Allabendlich 7<sup>1/2</sup> Uhr:  
**Der grosse**  
**November-Spielplan.**



### 4 Bolgaroffs 4

Bulgarische Tanzgruppe.

Preise der Plätze: Mk. 2.—, 1.20, 60 Pf.  
 Plätze ohne Trinkzwang: Mk. 2.— und Mk. 1.—  
 Sonntags 3 Vorstellungen, Punkt 3 Uhr zu halben Preisen,  
 5 Uhr und 8 Uhr.

**Lotte Forsting,**  
 Vortragsmästerin.

**Lieselottes**  
**Akrobatenkinder**

**Max Waldon**  
 Imitator.

**Lou & Carlo**  
 Miniatur-, Gesangs-, Tanz-  
 und Verwandlungs-Duett.

**3 Schwest. Lange**  
 Humoristischer Drahtseil-  
 Akt.

### Wer Kriegsbeschädigte

Kaufleute, Bürogehilfen und Arbeiter aller Berufe benötigt, wende sich  
 an die  
**Bermittlungsstelle für Kriegsbeschädigte**  
 im **Arbeitsamt,**  
**Dohheimer Straße 1.** F254

## L. RETTENMAYER

GEGR. 1842 WIESBADEN. GEGR. 1842  
**MÖBELTRANSPORT.**  
**SPEDITION.**  
**LAGERUNG.**  
 BÜRO NIKOLASSTR. 5. TEL. 12 UND 124. 1037

### Brennholz!

einige hundert Zentner geschnittenes, ab nächster Woche, frei  
 Haus, auch einige Tausend Heiserbesen, in größerem Quantum,  
 von 25 Stück an à Stück 45 Pf., hat abzugeben  
 Bestellungen p. Postkarte genügt.

**Josef Held, Kaiser Friedrich-Ring 53.**

### Stets Eingang von

## Beleuchtungs-Körpern



### Elektr. Licht

in allen Preislagen.  
 Elegante u. einfache Ausführung.

Alle Gas- und Petroleumlampen  
 ändern für Elektr. Beleuchtung um.

### Seiden- u. Stoff-Schirme

werden in jeder Form u. Größe  
 in eigener Werkstätte angefertigt.

**W. Hinnenberg, Elektr. Inst.-Gesch.**  
 Langgasse 15. Telefon 6595.

Das kleinste Opfer, das fürs Vaterland gefordert  
 wird, ist Sparsamkeit im Papierverbrauch.  
 Wer weigert dieses Opfer? *XX XX XX XX XX XX*

## Tages-Veranstaltungen · Vergnügungen.

**Königliche Schauspiele.**  
 Freitag, den 2. November.  
 240. Vorstellung.  
 7. Vorstellung Abonnement B.  
 Zum Vorrechte der hiesigen Theater-  
 Pensions-Anstalt.  
 3. Benefiz pro 1917.  
**Gradamante.**  
 Idyllische Komödie in fünf Akten  
 von Ernst Legal.  
 Anfang 7 Uhr. Ende etwa 9<sup>3/4</sup> Uhr.

**Residenz-Theater.**  
 Freitag, den 2. November.  
 2. Volksvorstellung. Kleine Preise.  
**Die Ehr.**  
 Schauspiel in 4 Akten von Hermann  
 Sudermann.  
 Anfang 7<sup>1/2</sup> Uhr. Ende 10 Uhr.

### Kurhaus-Veranstaltungen

Freitag 2. Novem.-er.

Abends 7<sup>1/2</sup> Uhr im großen Saale:  
**III. Zyklus-Konzert.**  
 Leitung: Städtischer Musikdirektor  
 C. Schuricht.  
 Solist: Herr Franz v. Vecsey (Violine)  
 Vortragsfolge:  
 Orchester: Verstärktes Städtisches  
 Kurorchester.  
 1. Max Bruch: Vorspiel z. „Odysseus“  
 2. J. Joachim: Ungarisches Konzert  
 für Violine und Orchester.  
 I. Allegro un poco maestoso.  
 II. Romanze: Andante.  
 III. Finale: Allegro con spirito.  
 (Franz v. Vecsey.)  
 — Pause. —  
 3. L. van Beethoven: Symphonie  
 Nr. 6 in F-dur, Pastorale.  
 4. F. Mendelssohn: Konzert in  
 E-moll für Violine mit Orchester.  
 I. Allegro molto appassionato.  
 II. Andante.  
 III. Allegro molto vivace.  
 (Franz v. Vecsey.)  
 Ende etwa 10 Uhr.

Die Eingangstüren des Saales und  
 der Galerien werden bei Beginn des  
 Konzerts pünktlich geschlossen  
 und nur in den durch Klingelzeichen  
 bekanntgegebenen Pausen geöffnet.

## Thalia.

Kirchgasse 72. · Telefon 6137  
 Modernes u. größtes Lichtspielhaus  
 mit gutem Künstler-Orchester.

## Henny Porten

in dem großen Drama  
**Gefangene Seele.**  
 Tragisches Schauspiel in 4 Akten.

**Erstaufführung!**  
**Der**  
**weiße Othello.**

Aufführung in 2 Akten.  
 In der Hauptrolle:  
**Fritz Steidl.**

Eine deutsche Flugzeug-  
 Werft. Interessant.

## ODEON

Erstklassige Lichtspiele.  
 Kirchgasse 18. Tel. 3031.  
 Freitag-Programm  
 2. Nov. 1917.

**Letzter Tag des Dramas**  
**Die Claudi vom Geiserhof**

mit  
**HENNY PORTEN.**  
 4 Akte. :: 4 Akte.  
 Natur-Aufnahme  
**MAJORKA.**

Sensationell. U. o. - Film:  
**Die weiße Göttin.**

Ein indisches Drama.  
 3 Akten. :: 3 Akten.  
 Eine Reise an der Ost-  
 Riviera.  
 :: :: Gute Musik. :: ::  
 Spieldauer v. 3<sup>1/2</sup>—10 Uhr.  
 Anf. d. letzt. Abd.-Prog. 8<sup>1/4</sup>.



Taanusstr. 1.  
**Heute letzter Tag!**

## Fern Andra

und  
**Alfred Abel**  
 die Lieblinge des Publikums  
 in dem Schauspiel:

## Ein Blatt im Sturm.

Künstler-Roman in 5 Akten.  
**Ein Marsch mit den**  
**tapferen Truppen des**  
**General von Falkenhayn.**  
 Amtlich-militärischer Kriegsfilm.

## Der geprellte Heiratskandidat.

Eine Komödie der Irrungen.  
 Künstler-Musik.



**Ganz Wiesbaden**  
**zerbricht**  
**sich**  
**den Kopf**  
 über

## Labero

der  
**Wundermensch!**

Haben Sie  
**Labero**

schon gesehen? —  
 Fragen Sie Ihre Bekannten  
 nach ihm!



## Monopol-Lichtspiele

Wilhelmstr. 8.  
**Heute letzter Tag!**

**Pola Negri**  
 und  
**Nils Chrisander**  
 zwei bedeutende Künstler,  
 in dem ausgezeichnet. Gesellschafts-  
 Schauspiel

## Nicht lange täuschte mich das Glück.

5 Akte. Die gefeierte 5 Akte.  
**Pola Negri**  
 in einer interessanten Doppelrolle  
**Lustige Tierbilder.**

Nur heute!  
**Wanda Treumann**  
**Viggo Larsen**  
 in ihrem besten Schauspiel:  
**Liebe, die Alles trägt.**

:: Künstler-Musik. ::  
 Ausgeführt von Herrn A. Rausch.  
 Die Direktion  
 des Kriphon-Theater.



## Vergnügungs-Palast

**Gross-Wiesbaden**  
 Dotzhelmer Str. 19. · Fernruf 810.  
**Schlauer-Programm**  
 vom 1.—15. November.  
 Auf 1000fachen Wunsch verlängert.  
 Gastspiel des berühmten

## ! LABERO !

in seinen neuesten  
 Aufsehen erregenden Experimenten:  
**„Der Spion“ u. „Die Todeskarte“.**  
 Fabelhaft! Unglaublich!  
 Sensationen II

**Lola Solitta.**  
 Hervorragender Musik-Akt.  
**Jenny Lieberoth.**  
 Opern- und Operetten-Sängerin.  
**6 ANTONETTS 6.**  
 Die weitbeübten Akrobaten  
 und Jkarder.

**Max Blume.**  
 Der urkomische Bube redner mit  
 seinem sprechenden und singenden  
 Hund Schweinecke.

**3 Schwestern Rostocks.**  
 Die unerreichten Kunstturnerinnen  
**JOH-BAR.**  
 Der verblüffende Wurf-, Fang- und  
 Gleichgewichtskünstler.  
**Georg Hertel.**  
 Der famose Grotesk-komiker.

Wegen großer Reichhaltigkeit  
 Anfang woch. 7<sup>1/2</sup> Uhr (vorh. Musik)-  
 Sonntags 2 Vor-tellun-g. 3 und  
 7<sup>1/2</sup> Uhr. Preise der Plätze von  
 60 Pf. bis Mk. 2.50. Nachmittags-  
 Vorstellungen die Hälfte. Des großen  
 Andrangs wegen bitte Eintritts-  
 karten im Vorverkauf täglich von  
 11—1 u. 3—5 Uhr im Theater-Büro  
 abholen zu lassen.

**Palast-Cabaret.**  
 Vollständig neues Programm sowie  
 Gastspiel des berühmten deutsch-  
 polnischen Tanz-Stern **WANDA**  
**LEWANDOWSKA.** Ansager und  
 Vortragskünstler **KARL MINOR.**  
**LABERO** als Gast.  
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 2 Mk.  
 Es wird nur fl. Wein in Flaschen  
 serviert.

Im Restaurant  
**Wiener Damen-Orchester**  
**„Praterleben“.**

6 Personen 6. :: Eintritt frei.



Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Dritliche Anzeigen im „Wohnungs-Anzeiger“ 25 Pfg., auswärtige Anzeigen 35 Pfg. die Zeile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

Vermietungen

1 Zimmer.

Abelheidstr. 64, 1. St., 1-Zimmer-Wohnung, 1 Zimmer u. Küche sofort zu verm. ...
Abelheidstr. 35 1-Zimmer-Wohnung, 1 Zimmer u. Küche sofort zu verm. ...
Abelheidstr. 57 1-Zimmer-Wohnung, 1 Zimmer u. Küche sofort zu verm. ...

2 Zimmer.

Abelheidstr. 9 2-Zimmer-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, sofort zu verm. ...
Abelheidstr. 18, Erdg., 2-Zimmer-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, sofort zu verm. ...
Abelheidstr. 23 2-Zimmer-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, sofort zu verm. ...

3 Zimmer.

Abelheidstr. 5, Seitenbau, 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, sofort zu verm. ...
Abelheidstr. 33, 1. St., 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, sofort zu verm. ...
Abelheidstr. 29, 1. St., 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, sofort zu verm. ...

4 Zimmer.

Abelheidstr. 47 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer u. Küche, sofort zu verm. ...
Abelheidstr. 1, 1. St., 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer u. Küche, sofort zu verm. ...
Abelheidstr. 6, 1. St., 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer u. Küche, sofort zu verm. ...

5 Zimmer.

Abelheidstr. 51, 2. St., 5-Zimmer-Wohnung, 5 Zimmer u. Küche, sofort zu verm. ...
Abelheidstr. 66, 3. St., 5-Zimmer-Wohnung, 5 Zimmer u. Küche, sofort zu verm. ...
Abelheidstr. 16, 2. St., 5-Zimmer-Wohnung, 5 Zimmer u. Küche, sofort zu verm. ...

6 Zimmer.

Bismarckring 4, 1. St., 6-Zimmer-Wohnung, 6 Zimmer u. Küche, sofort zu verm. ...

Bismarckring 27, 1. St., 2-Zimmer-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, sofort zu verm. ...
Bismarckring 12, 2. St., 2-Zimmer-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, sofort zu verm. ...
Bismarckring 19, 1. St., 2-Zimmer-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, sofort zu verm. ...

Bismarckring 5, 1. St., 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, sofort zu verm. ...
Bismarckring 18, 1. St., 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, sofort zu verm. ...
Bismarckring 9, 1. St., 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, sofort zu verm. ...

Bismarckring 12, 1. St., 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer u. Küche, sofort zu verm. ...
Bismarckring 15, 1. St., 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer u. Küche, sofort zu verm. ...
Bismarckring 17, 1. St., 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer u. Küche, sofort zu verm. ...

Bismarckring 2, 1. St., 5-Zimmer-Wohnung, 5 Zimmer u. Küche, sofort zu verm. ...
Bismarckring 5, 1. St., 5-Zimmer-Wohnung, 5 Zimmer u. Küche, sofort zu verm. ...
Bismarckring 11, 1. St., 5-Zimmer-Wohnung, 5 Zimmer u. Küche, sofort zu verm. ...



Mietgesuche

Freundliche saubere 2-Zim.-Wohn. mit allem Zubehör sofort zu mieten gesucht.

Für Kriegsdauer

2-3-Zimmer-Wohnung sofort zu mieten gesucht, evtl. Aftermiete, oder 2 Zimmer einer größ. Wohnung, m. Zubehör, zu entsprechendem Preise.

Für ein junges Mädchen

wird zum 15. Nov. ein möbl. Zimmer mit voller Verpflegung gesucht.

Fremdenheime

Fremdenheim Haus Sudrun,

Abendstraße 5 - Fernruf 2145, feines Zimmer, gut geheizt, mit reichl. guter Verpflegung von 8 Mk. an.

Pension Villa v. d. Hende

Gartenstraße 3, Tel. 264, hat jetzt Zimmer frei, u. empf. beste Pension bei reichl. der Zeit entsprechender, u. sehr guter Verpflegung v. 10 Mk. anwärts per Tag.

Pension Miranda

Mosartstraße 4, schöne Zimmer, mit u. ohne Pension frei, auch für Dauermieter.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Erstliche Anzeigen im „Kleinen Anzeiger“ in einheitlicher Satzform 20 Pfg., davon abweichend 25 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 35 Pfg. die Zeile.

Bekanntes

Privat-Verkäufe.

Suchtdarwin zu verkaufen. Donnerer, Blücherstr. 44, 4 St. 118. Große Belg. Niesen-Gänse zu verk. Jung, Webergasse 35.

Rüchenschrank noch veräußlich. Amund, Weißstraße 2, Wiesbaden. Hr. Reife-Handtasche u. l. Riemen, starkes Leder, Postfächer-Karton zu verk. Kollmann, Kollmannstr. 3, Stb. 1.

2 Hofenställe, Laubenhäuser, led. schwer. Hutfächer, Damen-Beiz zu verk. Adelshofstraße 63, 1, Hoch. Schöne Häckerpalme zu verk. Kuppel, Launustr. 41, 1 r.

Gebr. Sofa, gut erhalten, groß Form, auf's Land zu verk. gef. Maurer, Kollmannstr. 2, 1 r. Gut erh. Kinderwagen zu kaufen gef. Rothaupt, Niederstr. Straße 12, 2 rechts.

Don Unterebergstraße bis Albrechtstr. ein feines Beutel mit Inhalt Dienstag abend verl. Der ehl. Finger wird gebeten dens. gegen Belohn. Albrechtstraße 37, 1, abzug. Seidener Beutel in Marktstraße gef. Abzug. Schwabacher Str. 29, 3 lit.

Bekanntes

Privat-Verkäufe.

Suchtdarwin zu verkaufen. Donnerer, Blücherstr. 44, 4 St. 118. Große Belg. Niesen-Gänse zu verk. Jung, Webergasse 35.

2 Hofenställe, Laubenhäuser, led. schwer. Hutfächer, Damen-Beiz zu verk. Adelshofstraße 63, 1, Hoch. Schöne Häckerpalme zu verk. Kuppel, Launustr. 41, 1 r.

Gebr. Sofa, gut erhalten, groß Form, auf's Land zu verk. gef. Maurer, Kollmannstr. 2, 1 r. Gut erh. Kinderwagen zu kaufen gef. Rothaupt, Niederstr. Straße 12, 2 rechts.

Don Unterebergstraße bis Albrechtstr. ein feines Beutel mit Inhalt Dienstag abend verl. Der ehl. Finger wird gebeten dens. gegen Belohn. Albrechtstraße 37, 1, abzug. Seidener Beutel in Marktstraße gef. Abzug. Schwabacher Str. 29, 3 lit.

Don Unterebergstraße bis Albrechtstr. ein feines Beutel mit Inhalt Dienstag abend verl. Der ehl. Finger wird gebeten dens. gegen Belohn. Albrechtstraße 37, 1, abzug. Seidener Beutel in Marktstraße gef. Abzug. Schwabacher Str. 29, 3 lit.

Bekanntes

Privat-Verkäufe.

1 Paar Perl-Ohringe, schöne große weiße Perlen, in Brill. gefast, habe im Auftrag zu verk. Wagemann, Saalgasse 26.

Sofort billig zu verkaufen: Eleg. grüne Blüschgarn, Sofa u. 2 Sessel, gut. Gabel, Trümmel, m. Trümm. u. Warm-Pl. 2 Eisenbetten mit Matr., 16 u. 18 Mk., auch Deckbetten u. Linsen, versch. Tische von 8 Mk. an, Sirenel und Verschiederer, Seipp, Cleonorenstraße 7, 2 rechts.

Gebrauchter, guterhaltener Stuhlflügel oder Piano, kauft oder tauscht. Deiner, Wolff, Wilhelmstr. 16.

Bezahlte folgende Preile: für led. Kleiderschränke, 1 Stk. bis 50 Mk., 2 Stk. bis 100 Mk., led. Wäschekommoden bis 50 Mk., mit Spiegel u. Marmor bis 100 Mk., Sofas und Divans bis 80 Mk., Küchenchränke bis 60 Mk., für Sekretäre, Büfetis, Pianos, Klavier u. alle and. Möbel u. Betten, sowie für Schlafkammer, Wohn- u. Hauseneinrichtungen bin ich gegen sol. Kasse höchstzuhaben.

Flaschen aller Art, Lumpen, Papier u. kauft E. Sipper, Craniestraße 23, 118 2. Tel. 3471.

Bekanntes

Privat-Verkäufe.

2 prima Milchziegen zu verk. Dohheimer Straße 123, Hinterhaus, bei Haus.

Schöne Delgemälde, alte u. neue, engl. u. franz. alte Stücke ufw. billig zu verk. Adolfsstr. 7, 1.

Hohe Bezahlung! Kaufe stets alle Arten Möbel und Schlafkammer. Postkarte anhat. Frau Petri, Hellmundstraße 15, 1.

Bezahlte folgende Preile: für led. Kleiderschränke, 1 Stk. bis 50 Mk., 2 Stk. bis 100 Mk., led. Wäschekommoden bis 50 Mk., mit Spiegel u. Marmor bis 100 Mk., Sofas und Divans bis 80 Mk., Küchenchränke bis 60 Mk., für Sekretäre, Büfetis, Pianos, Klavier u. alle and. Möbel u. Betten, sowie für Schlafkammer, Wohn- u. Hauseneinrichtungen bin ich gegen sol. Kasse höchstzuhaben.

Bezahlte folgende Preile: für led. Kleiderschränke, 1 Stk. bis 50 Mk., 2 Stk. bis 100 Mk., led. Wäschekommoden bis 50 Mk., mit Spiegel u. Marmor bis 100 Mk., Sofas und Divans bis 80 Mk., Küchenchränke bis 60 Mk., für Sekretäre, Büfetis, Pianos, Klavier u. alle and. Möbel u. Betten, sowie für Schlafkammer, Wohn- u. Hauseneinrichtungen bin ich gegen sol. Kasse höchstzuhaben.

Bekanntes

Privat-Verkäufe.

2 erstklass. deutsche Teppiche neu, 8x4 u. 2x3, zu verk. Engel, Johannsberger Straße 9, 2.

Pianino gesucht. Schmitz, Rheinstrasse 52.

Mod. Wohnungs-Einrichtung Schlafkammer, Speisekammer, Fremdenzim., Küchen-Einricht., 2 Klubsessel, Teppiche, Piano, gute Nähmaschine, event. auch einzelne Zimmer, gegen sofort. Kasse gesucht Otto Hoffmann, Mainz, Rheinstraße 16, 2.

Bezahlte folgende Preile: für led. Kleiderschränke, 1 Stk. bis 50 Mk., 2 Stk. bis 100 Mk., led. Wäschekommoden bis 50 Mk., mit Spiegel u. Marmor bis 100 Mk., Sofas und Divans bis 80 Mk., Küchenchränke bis 60 Mk., für Sekretäre, Büfetis, Pianos, Klavier u. alle and. Möbel u. Betten, sowie für Schlafkammer, Wohn- u. Hauseneinrichtungen bin ich gegen sol. Kasse höchstzuhaben.

Bezahlte folgende Preile: für led. Kleiderschränke, 1 Stk. bis 50 Mk., 2 Stk. bis 100 Mk., led. Wäschekommoden bis 50 Mk., mit Spiegel u. Marmor bis 100 Mk., Sofas und Divans bis 80 Mk., Küchenchränke bis 60 Mk., für Sekretäre, Büfetis, Pianos, Klavier u. alle and. Möbel u. Betten, sowie für Schlafkammer, Wohn- u. Hauseneinrichtungen bin ich gegen sol. Kasse höchstzuhaben.